

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2021 16:48

Zitat von Tommi

Dann sage mir, was wir in Deutschland tun können, dass die globale Temperatur nicht höher als 2 Grad steigt. Ich habe nie gesagt wir sollen nichts tun. Ich sage nur, dass egal was wir tun, es global keinen Effekt hat.

Sagt wer? Würde ich hart widersprechen. Im Moment sind wir die einzigen in Europa die gleichzeitig aus Atomkraft und Kohle aussteigen, während um uns rum die AKW wieder aus dem Boden sprießen. Die Länder schauen erstmal skeptisch, was wir so tun. Und Xi Jinping schaut sicher nicht wie er das Klima retten kann, sondern wie er es schafft dass bald der Konsum der Welt in China stattfindet und nicht mehr in Europa. Meine Meinung.

Noch einmal, 2 Grad ist nicht mehr realisierbar (das war vielleicht vor 10 Jahren noch möglich), es geht realistischerweise um 3 oder 4 Grad oder noch mehr, um Zeitgewinn 50 statt 10 Jahre usw. Aber wie glaubwürdig sind wir, wenn wir Energiemaßnahmen fordern, aber uns selbst nicht daran halten? Unser ökologischer Fußabdruck ist fast doppelt so hoch wie der eines Chinesen, würdest du einem glauben, der von dir Sparmaßnahmen verlangt, aber sich selbst nicht daran hält und doppelt so viel ausgibt? Unsere Solartechnik haben die Chinesen dagegen kopiert und verbessert, der chinesische Staat hat Milliarden investiert, wir sind dagegen wieder einmal halbherzig stehen geblieben. Genauso in der Autoindustrie. Wir haben Angst um Benziner und Diesel, andere Länder haben schon längst beschlossen, dass ab 2028 oder 2030 keine mehr in ihrem Land mehr zugelassen werden dürfen. Wohin verkaufen wir dann? Konsum kann man nicht mit "toten Gäulen" erwirtschaften. China z. B. erhöht jetzt schon schrittweise die Zulassungsanteile an Hybriden, die Deutschen beschließen irgendetwas in weiter Zukunft.

Zu deinen Punkten:

So viel ich weiß, haben einige Länder in Europa wie z. B. Österreich nie Atomstrom verwendet (in Österreich wurde es gebaut, aber nie in Betrieb genommen), wir sind nicht die einzigen. Ein kurzer Blick in Google zeigt mir einige weitere Länder ([europa ohne atom.jpg \(2000x2031\) \(ausgestrahlt.de\)](#)) - Oh wir sind nicht alleine, zum Gegenteil, die Deutschen quatschen gerne, wie gut sie Umweltschutz betreiben und merken gar nicht, dass andere viel weiter sind.

Energie aus Kohle ist viel teurer und auch in Deutschland ohne Subvention schon lange nicht mehr rentabel (in Australien sah es lange anders aus, ja es gibt größere Energieschweine als wir, aber Australien ist ziemlich dünn besiedelt, weit weg und sie werden noch mehr leiden).

Und in China war die Luft teilweise so schlecht (und der Mittelstand wird auch dort immer reicher), dass sie tatsächlich in Umweltschutz investieren. Aber China ist groß und nicht einheitlich, genauso wenig wie die EU (ich möchte auch nicht mit dem Hinterland in Rumänien verglichen werden).

Ich habe übrigens keine Kinder, ich verstehe aber Eltern nicht, die in den Urlaub fliegen oder einen SUV fahren auf Kosten ihrer Kinder. Ich bin das letzte Mal 1986 geflogen, verzichte seit 1990 bewusst darauf (damals habe ich viel über Klimawandel an der Uni gehört, damals hieß es noch, diese Kippunkte werden frühestens eintreten, wenn Sie alt sind, stimmt nicht, die ersten treten jetzt nach noch nicht einmal der Hälfte der Zeit ein). Ich habe seit der letzten Abwrackprämie einen Kleinwagen (Halbjahreswagen), bin überredet worden, aber tanke 4mal im Jahr, fahre pro Jahr keine 3000 km (das Auto wird also nicht erneuert).

Was sage ich meinen Schülern?

Versucht möglichst viele kleine Schritte zu tun. Z. B. verzichte auf jede 10. Autofahrt, weil sie unnötig ist und ersetze eine weitere 10. Autofahrt, in dem du das Fahrrad etc. nimmst. Verwende Energie bewusst (ich habe z. B. einen Anbieter, bei dem ich jahrelang keine EEG-Umlage zahlen musste, weil er davon befreit wurde (auch das wurde durch den Staat heimlich gekippt), heize so wenig wie möglich, spare Strom, wo immer es geht. Fleisch einmal die Woche ist erstens gesünder und dann kann man sich auch bessere Qualität leisten. Fliegen geht tatsächlich nicht mehr (das ist der "erlaubte" Jahresverbrauch) usw. Auch bei Kleidung u. a. ist viel Sparpotential möglich.

Wenn wir bei unseren Fußabdruck dritteln oder gar vierteln könnten, dann wären wir Vorbild. Jetzt heißt es nur "Geschwätz" und das ist es auch.